Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Ronja Bornemann
Hermannshof Völksen
Röse 21
31832 Springe

Telefon: +49 (0) 50 41 . 80 11 33
E-Mail: presse@zuklampen.de
www.zuklampen.de

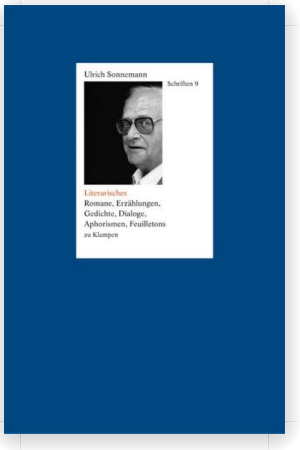
Presseinformation

Springe, Stand: 07.11.2026

Ulrich Sonnemann

Schriften / Literarisches. Schriften 9

Romane, Erzählungen, Gedichte, Dialoge, Aphorismen, Feuilletons



Verlag: zu Klampen Verlag

Sprache: Deutsch

ISBN-13: 9783934920699

ISBN-10: 3934920691

Erscheinungstermin: 03.02.2026

Auflage: 1. Auflage

Einband: Hardcover

Format: 14,50 × 22,00 cm

Umfang: 650 Seiten

Preis: 48,00 €

Auch lieferbar als E-Book:
ePub 9783987374579, 38,99 €
PDF 9783987374562, 38,99 €

Aus dem Inhalt
Erste Abteilung: Originales
Prosa
– Doktor Lassings Gedanke
– Glückskran
– Träume auf Ödholm
– Die Dickichte und die Zeichen
– Kalter Krieg oder Die Freiheit
– Fabulatorisches und Närrische Narrationen
Gedichte
– Ballade von der Wasserleiche
– Erinnerung
– Begrüßungsworte zu einem Pinscherball
– Fünf Stationen am Autorenweg
– Bilder aus der deutschen Vergangenheit
– Kinderreime
– Letztendlicher Limerick
– Herrn Mao Tse Tung, Peking
– Raptus Responsum Rhapsodici (an Elazar Benyoëtz)
– Limerickscha fünfräderig (für Heinrich Maria Ledig-Rowohlt)
– Reisebericht (für Heinrich Böll)
Aphorismen
– Grenzübertritte
– Geschichten in einem Satz
– Epische Epigramme
– Zettelwirtschaft
– Gangarten einer nervösen Natter bei Neumond
Briefe

– … an Katharina Focke, Axel Matthes, Willy Brandt und König Ödipus
– Anhang: Der Hirnschrittmacher
Zweite Abteilung: Übersetztes …
– James Joyce, Zwei Absätze aus »Finnegans Wake«
– Ogden Nash, Ausgewählte Gedichte
– Lewis Carroll, »Die Jagd auf den Schnurch«
– Hermann Melville, »Die Spießerbank«
– William Shakespeare, Sonett LXVI
– Barbara Garson, »MacBird«
– Anhang: Neal Ascherson, Kiesinger

Über den Autor: Ulrich Sonnemann

Ulrich Sonnemann, geboren 1912 in Berlin, studierte Philosophie, Sozialwissenschaften und Psychologie und promovierte 1934 in Basel. Er emigrierte in die Vereinigten Staaten, lehrte als Professor für Psychologie in New York. 1955 kehrte er nach Deutschland zurück und lebte bis 1969 als freier Schriftsteller in München. In dieser Zeit schrieb er u. a. Das Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten, das ein Jahr lang auf der Spiegel-Bestsellerliste stand, und sein philosophisches Hauptwerk, die Negative Anthropologie. Von 1969 bis 1974 war er Dozent an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film, danach Professor für Sozialphilosophie an der Gesamthochschule Kassel. Er starb 1993.